

Programm

Saison 2024 – 2025

2024

Sa.
14.

September

19 Uhr
Reformierte
Kirche

Serenade «Über Berg und Tal»

Ensemble Volks/Lied/Kunst: Manuela Lehner-Mutter, Jodelgesang; Franziska Heinzen, Gesang; Sarah Brunner, Orgel

Ein musikalischer Alpbazug zwischen Volks- und Kunstlied, der die Schönheit und Vielseitigkeit der Walliser Traditionen mit dem klassischen Kunstlied verbindet. Dabei erklingen walliserdeutsche Jodellieder von Gregor Brantschen, Felix Schmid oder Eigenkompositionen von Manuela Lehner-Mutter, Kunstlieder von Eugen Meier und Felix Mendelssohn sowie Schweizer Volkslieder.

Sa.
16.

November

19 Uhr
Reformierte
Kirche

Mozartrequiem

Kantoreien Thalwil und Horgen, Erika Weiss-Wichert, Sopran; Laura Kull, Alt; Marcel Fässler, Tenor; Hubert Michael Saladin, Bass; La Chapelle Ancienne; Gerda Dillmann, Orgel; Kantor Daniel Pérez und Kantorin Gabriela Schöb, Leitung

Wolfgang Amadeus Mozarts letztes, unvollendetes Werk wird in der neusten, von Howard Arman ergänzten Fassung musiziert. Eingängige, erschütternde, packende und himmlische Musik zum Totenmonat November.

2. Aufführung:

So. 17. November, 17.15 Uhr, Kirche, Horgen

So.
15.

Dezember

17 Uhr
Reformierte
Kirche

«Kommet ihr Hirten»

Weihnachtsorgelkonzert mit Offenem Singen
Gerda Dillmann, Orgel und Gabriela Schöb, Kantorin

Die Organistin spielt Bearbeitungen des bekannten Liedes u.a. aus der Feder der schweizerisch-slowakischen Komponistin Iris Szeghy. Die Kantorin stimmt gemeinsam mit dem Publikum weihnächtliche Hirtenlieder an.

2025

Do.
02.

Januar

11 Uhr
Reformierte
Kirche

Neujahrsmatinee

«Fröhlich zwitschernd ins neue Jahr»

Thibault Viviani, Flöten; Gerda Dillmann, Orgel

Der Blockflötist Thibault Viviani bringt seine Sammlung an Flöten in die Kirche. Vom Sopranino über die Nasenflöte bis zur mannshohen Bassflöte ist alles dabei. Zusammen mit Gerda Dillmann an der Orgel spielt er Musik von der Renaissance bis Jazz: virtuos, frisch und voller Überraschungen.

So.
02.

Februar

17 Uhr
Reformierte
Kirche

Gospelkonzert

«Good Vibrations»!

Gospelchor Thalwil; Geunyoung Park, Leitung

Gospel goes Pop! Die Sängerinnen und Sänger des Gospelchor Thalwil wagen sich seit langer Zeit wieder einmal an ein Medley aus Pop-Songs. Aber im Grunde seines Herzens bleibt der Chor den beliebten afro-amerikanischen Melodien treu. Gospel-Klassiker mit einem Schuss Jazz sowie ein wenig 1960er-Jahre Pop-Sound erwarten Sie als vier- bis achttimmiger Chorgesang.

Konzert für zwei Orgeln

Hilmar und Gabriele Gertschen, Orgel

Zum zweiten Mal in dieser Saison haben wir Walliser Gäste zu Besuch. Gabriele und Hilmar Gertschen aus Brig zeigen mit Werken von Felix Mendelssohn, Johann Sebastian Bach, Pedro José Blanco u.a. die drei Orgeln in ihrer ganzen Vielfalt.

Musik zum Karfreitag

«Lagrima di San Pietro»

Canto Primo: Erika Weiss-Wichert; Canto Secondo: Gerda Dillmann; Alto Primo: Gabriela Schöb; Alto Secondo: Francisco Cordeiro dos Santos; Tenore Primo: Gerhard Unternährer; Tenore Secondo: Peter Freitag, Basso: Christian Baumann

In der Kirche gibt es ein wunderbares Fenster von Max Hunziker, das den weinenden Petrus nach dem dritten Schreien des Hahns zeigt. Immer wieder hat diese Szene Menschen künstlerisch inspiriert. Orlando di Lasso hat dazu einen ganzen Zyklus von «Tränen des heiligen Petrus» für 7-stimmiges Vokalensemble komponiert. Feine Meditationen aus der Renaissance zum Thema Freundschaft, Verrat und Vertrauen.

«Note rubate»

Musikalische Raubzüge durch das Barock

La Tasteggiata: Tobie Miller, Drehleier, Marco Ambrosini, Schlüsselfidel, Eva-Maria Rusche, Cembalo

Plagiat und Ideenraub in der Kunst – besonders im Barockzeitalter war es ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung eines Musikers, die Werke seiner Vorbilder abzuschreiben oder zu transkribieren, um daraus zu lernen – oft ganz offiziell unter Nennung des ursprünglichen Komponisten. Auch eigene Werke wurden «recycelt», um sie mehrfach verwenden zu können. Die drei Musiker des Ensembles, international geschätzte Solisten, nehmen Sie mit ihren Barock-Instrumenten mit auf einen solchen «Raubzug».

So.
02.

März

17 Uhr
Reformierte
Kirche

Fr.
18.

April

19 Uhr
Reformierte
Kirche

So.
18.

Mai

19 Uhr
Reformierte
Kirche

Kulturtag «Spannung»

Stadtmusikanten-Trail

Moni Egger, Erzählerin, Projektleitung; Gerda Dillmann und Andreas Schönenberger, Orgel; Erika Weiss-Wichert, Chorleitung; Dirk Verburg, technische Umsetzung; Kinder und Senior:innen aus Thalwil

Inspiriert vom Märchen der Bremer Stadtmusikanten und zusammen mit der Thalwiler Bevölkerung untersuchen wir die Spannung zwischen Klang in der Kultur und im Alltag: Wie klingt Thalwil? Wann ist ein Klang Musik und wann ist es Lärm oder ein Geräusch? Was macht Kultur zu Kultur und wer bestimmt darüber? In einem Geräusche-Foxtrail und zwei musikalisch-erzählerischen Veranstaltungen gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

www.thalwil.ch/kulturtag

Für Juni
vormerken